

WHG-Kurier Nr. III Schuljahr 2023/24



26. JULI

**Werner-Heisenberg-Gymnasium
Garching bei München**



Werner Heisenberg
GYMNASIUM



Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die vergangenen Schulwochen waren wie gewohnt ereignisreich. Unser Schulleben wurde von einer Vielzahl an Veranstaltungen und Aktivitäten geprägt, die das Miteinander und die Vielfalt eindrucksvoll widerspiegeln.

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“, das war das Ziel während der Fußball-Europameisterschaft. Das WHG fährt mit der Leichtathletikmannschaft der Jungen WK 2 nun schon zum dritten Mal nach Berlin. In einem fulminanten Wettbewerb in Markt Schwaben gewann die Gruppe mit einem Vorsprung von 208 Punkten.

Doch auch andere Sportveranstaltungen in den letzten Wochen waren sehr beliebt, darunter beispielsweise die Sportnacht der SMV, die Bundesjugendspiele der Jahrgangsstufen fünf bis acht, der Spendenlauf zugunsten des Fördervereins und nicht zuletzt das Tripleballturnier, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Talente zeigen und den Teamgeist erleben konnten. Doch auch unsere Lehrkräfte stellten ihren Sportsgeist unter Beweis. Beim 14. Bayerischen Lehrermarathon waren in diesem Jahr gleich drei WHG-Staffeln am Start.

Bei der Battle of the Books, bei den Vorlesewettbewerben auf Deutsch, Englisch und Französisch sowie bei der Battle of the Arts (BotA) zeigten unsere Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll, welche Talente neben denen, die man im Unterricht erkennen kann, noch in ihnen stecken. Danke an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft für die Organisation und Durchführung all der Veranstaltungen, die unser Schulleben so bereichern.

Ebenfalls in den letzten Schulwochen unternahmen die 10. Klassen Studienfahrten nach Obertauern und Dresden, während die sechste Jahrgangsstufe ins Sportcamp nach Inzell fuhr, um neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Horizonte zu erweitern. Die Tage der Alltagskompetenzen in den 9. Klassen mit dem Kochen und der Ersten Hilfe förderten wichtige praktische Fähigkeiten.

Alljährlich nahm die Schule am Stadtradeln teil. Wir sind die Schule mit den meistgefahrenen Kilometern im Landkreis noch vor Unterschleißheim und Ottobrunn. Bravo!

Die Feier „25 Jahre AbiBac am WHG“ war ebenfalls ein voller Erfolg. Musik, Speisen aus Frankreich und die Berichte von ehemaligen Bac-Schülerinnen und -Schülern sowie von Bac-Lehrkräften sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Es war beeindruckend zu sehen, welche Werdegänge das AbiBac ermöglichen kann.

Ebenfalls freuen wir uns, dass das neue Konzept unseres Kiosks in diesem Schuljahr so erfolgreich war, dass es auch weiterhin so fortgeführt werden kann. Eine positive Entwicklung, die nur durch das engagierte Team hinter dem Kiosk möglich war.

Das Leitbild unserer Schule werden wir im kommenden Schuljahr weiter aktiv umsetzen, um eine lernförderliche, respektvolle und wertschätzende Umgebung für unsere Schülerinnen und Schüler zu gestalten.

Ein besonderer Wendepunkt ist der Übergang vom G8 zum G9. Im Juli hat mit dem diesjährigen Abiturjahrgang der letzte G8-Jahrgang erfolgreich die Schule verlassen. Ab 2024/25 tritt das neue G9 in die Qualifikationsphase der Oberstufe ein, die nun PuLSt (Profil- und Leistungsphase) heißt.

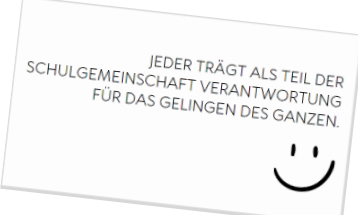
Am Ende dieses Schuljahres möchten wir uns herzlich bei Ihnen, liebe Eltern, für die ertragreiche Zusammenarbeit, für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken. Ohne die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen wäre die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler, Ihrer Kinder, nicht möglich.

Ein großer Dank gilt auch dem gesamten Kollegium, den Jugendsozialarbeiterinnen, den Verwaltungsmitarbeiterinnen, den Hausmeistern, dem Kiosk-Team, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OGS sowie unseren Reinigungskräften. Ihr Einsatz und ihre Hingabe tragen maßgeblich zum Erfolg unserer Schule bei.

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft nun eine wohlverdiente, erholsame Ferienzeit, um neue Kraft für die kommenden Herausforderungen zu schöpfen. Mögen die Ferienmomente mit Freude und Entspannung erfüllt sein, damit wir im nächsten Schuljahr mit frischem Elan und Begeisterung weiterwachsen können.

Mit bestem Gruß

Armin Eifertinger





1. INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG

Planung des neuen Schuljahres

Der **erste Schultag** im neuen Schuljahr 2024/25 ist **Dienstag, der 10.9.2024**. An diesem Tag findet für alle Jahrgangsstufen von **8:00 bis 13:00 Uhr** Unterricht statt. In den ersten beiden Stunden lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Klassenleitungen kennen, ab der dritten Stunde findet stundenplanmäßiger Unterricht statt.

Für die **neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sowie ihre Eltern** ist am ersten Schultag eine Begrüßung zusammen mit dem Elternbeirat im C-Bauteil geplant. Einladungen hierzu wurden bereits an die Familien versandt.

Die **Stundenpläne** der Klassen können voraussichtlich **ab dem 6.9.24 über das Elternportal** eingesehen werden.

Zum Schuljahr 2024/25 werden die Klassen in fast allen Jahrgangsstufen entsprechend ihrer Sprachwahl neu gebildet. Sobald das Elternportal nach den Wartungsarbeiten in den Ferien wieder in Betrieb geht, können Sie einsehen, in welcher Klasse Ihr Kind ist. Gegen Ende der letzten Ferienwoche versenden wir zudem eine **Klassenliste** über das Elternportal, sodass die Schülerinnen und Schüler sich bereits vorab mit der Zusammenstellung ihrer Klassen vertraut machen können.

Die **Materiallisten** für das neuen Schuljahr finden Sie zum Download im Servicebereich unserer Homepage: [Downloads | Werner Heisenberg Gymnasium \(whg-garching.de\)](#)

Die **Klassenfotos** 2024/25 (sowie auf Wunsch Einzelfotos) werden ab der ersten Schulwoche wieder von einem professionellen Fotografen gemacht. Hierzu ist eine **Anmeldung bis zum 9.9.24** nötig. Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind nicht mit aufs Klassenfoto kommt, wenn keine Einwilligung vorliegt. Das Anmeldeformular finden Sie unter: [Robert Kiderle Fotoagentur \(portraitbox.com\)](#).



Sprechzeiten während der Sommerferien

Das Sekretariat ist während der Sommerferien in der ersten und letzten Ferienwoche jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Vom 5.8. bis 30.8.2024 ist das Sekretariat geschlossen.

In dringenden Fällen ist während der Ferienschließung jeweils am Mittwoch ein Mitarbeiter der Schulleitung zwischen 10:00 und 12:00 Uhr anwesend.

Abmeldung von der Schule

Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr das Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching nicht mehr besuchen werden, müssen bis spätestens Freitag, den 26.7.2024, von den Eltern schriftlich abgemeldet sein. Volljährige melden sich selbst ab. Das Formular dazu finden Sie hier: [Abmeldung vom WHG](#)



Abmeldung vom Religionsunterricht:

Die Abmeldung vom Religionsunterricht (rk, ev, ro, go, no, il, is) für das Schuljahr 2024/25 muss spätestens am Freitag, den 26.07.2024, im Sekretariat erfolgen. Eine spätere Abmeldung ist aus schulorganisatorischen und schulrechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Im Falle einer Abmeldung wird für die betreffenden Schülerinnen und Schüler das Fach Ethik zum Pflichtfach. Bisherige Abmeldungen werden automatisch verlängert, falls bis zu dem genannten Stichtag kein Änderungsantrag erfolgt. Zum Formular: [Abmeldung Religionslehre](#)

Nachprüfungen/Besondere Prüfung

Die Meldungen zu den Nachprüfungen und Ersatzprüfungen (Jgst. 6-9) sowie zur Besonderen Prüfung (Jgst. 10) müssen **spätestens bis zum 2.8.2024, 12:00 Uhr** bei der Schule eingehen.

Alle Prüfungen finden in der **letzten Ferienwoche vom 4. bis 6.9.2024** statt.

Personelle Veränderungen

In diesem Schuljahr verlassen folgende Lehrkräfte das WHG:

Herr Greese und Frau Göckel-Bottesch gehen in den Ruhestand.

Wir bedanken uns bei ihnen für ihr Engagement an unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute.

Unsere Studienreferendarinnen und -referendare werden entweder an ihre Stammschule zurückkehren oder an einer neuen Einsatzschule ihre Tätigkeit fortsetzen. Wir verabschieden Frau **Grashey Herrn Haunschild, Herrn Howe, Herrn Rahner, Herrn Tabor und Frau Vornberger**, mit den besten Wünschen für ihre weitere Ausbildung.

Ein **Dank** geht an dieser Stelle auch an die Lehrkräfte, die Referendarinnen und Referendare sowie Praktikantinnen und Praktikanten über die vergangenen Monate hinweg betreut haben.

Außerdem verabschieden wir folgende **Aushilfslehrkräfte**:

Herrn Adameit, Herrn Arbabi, Frau Biedermann, Frau Blechschmidt, Frau Bogdan, Herrn Dorn, Herrn Gee, Herrn Hochmuth, Frau Holly, Herrn Inajetovic, Herrn Jäger, Frau Palleis, Herrn Scheurer, Frau Schilbach, Herrn Schwap.

Herzlichen **Dank für Ihren Einsatz** am WHG.

Wahl der Verbindungslehrkräfte

Im Namen der Schülerinnen und Schüler möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Hakenjos und Herrn Schulz für die Tätigkeit als Verbindungslehrkräfte im abgelaufenen Schuljahr bedanken.

Für das Schuljahr 2024/25 wurden **Frau Hakenjos** und **Frau Rößner** als neue Verbindungslehrkräfte gewählt. Wir freuen uns auf konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.





Wahl der neuen Schülersprecher und Schülersprecherinnen

Folgende Schülerinnen und Schüler wurden als Vertreterinnen und Vertreter der Schülerschaft gewählt:

1. Jeffrey Li (10. Klasse)
2. Lara Springel (11. Klasse)
3. Karim Mohamed (12. Klasse)

Während des Auslandsaufenthaltes von Lara Springel übernimmt Emilia Kossytorz (11. Klasse) die Schülersprecher-Aufgaben in Vertretung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien.

Spendenlauf

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich am Spendenlauf zugunsten unseres Fördervereins beteiligt haben, haben den Laufzettel mit der Anzahl der gelaufenen Runden zurückbekommen. Bitte überweisen Sie den **auf dem Laufzettel angegebenen Spendenbetrag** innerhalb der nächsten Woche an den Förderverein. Empfänger: **Freunde und Förderer WHG Garching e.V. IBAN: DE 12 7009 3400 0002 5979 77 Institut: VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG BIC: GENODEF1ISV** Sollten Schülerinnen und Schüler keinen Laufzettel abgegeben haben, können Sie selbstverständlich trotzdem den Betrag, der sich aus dem gelaufenen Runden ergibt, überweisen.

Für Spenden ab 100,00 EUR stellt der Förderverein gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus, soweit die Spende direkt auf das Vereinskonto überwiesen wird und die vollständige Anschrift des Spenders angegeben wurde. Ansonsten nutzen Sie bitte den Überweisungsträger oder Kontoauszug als Spendenquittung für die Steuererklärung.

Wir freuen uns auch über jede zusätzliche Spende.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

2. INFORMATIONEN DER LEHRMITTELFREIEN BIBLIOTHEK

In den vergangenen Wochen hat die Bücherrück- und -ausgabe der Schulbücher für das kommende Schuljahr stattgefunden.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darum bitten, die **Schulbücher Ihrer Kinder einzubinden** und die **Namen in den Büchern zu vermerken**. Sollte das Schulbuch noch keine Bewertung durch eine Lehrkraft enthalten, bitten wir Sie, Ihre Kinder dies zum Jahresbeginn dem entsprechenden Fachlehrer zu melden und nachtragen zu lassen.

Falls Ihr Kind bei der Rückgabe eine **Nichtabgabe-/Verlustmitteilung** von uns mitbekommen hat, bitten wir Sie, die fehlenden Bücher wie darauf vermerkt nachträglich noch abzugeben oder zu ersetzen.

Gemeinsam können wir uns für eine nachhaltige Nutzung der Schulbücher einsetzen und somit deren Lebensdauer verlängern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Barbara Löffler und Dr. Julia Stich
(Lehrmittelfreie Bibliothek)



3. ELTERNBEIRAT

Nachdem wir uns bereits mit über 100 Lebkuchenherzen vom Abiturjahrgang 2024 verabschiedet haben, möchten wir uns nun auch von der restlichen Schulgemeinschaft in die Sommerferien verabschieden.

Wir danken den Eltern, die uns in diesem Schuljahr aktiv und konstruktiv unterstützt haben, der Schulleitung, der Schulsozialarbeit, der Verwaltung, den Hausmeistern und dem Lehrerkollegium für das gute Miteinander und freuen uns auf ein paar entspannte Ferienwochen.

Ausblick

Nach der tollen Zusammenarbeit mit den Klassenelternsprechern (KES) am Sommerfest möchten wir diese im neuen Schuljahr gerne fortführen und vertiefen. Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter bei den KES-Wahlen auf den jeweiligen Klassenelternabenden und sind auch sonst gerne für Anregungen offen.

EB-Wahl im neuen Schuljahr

Nachdem der Elternbeirat im kommenden Schuljahr turnusgemäß neu gewählt wird, strecken wir bereits jetzt die Fühler aus nach Eltern, die an einer Mitarbeit im Elternbeirat interessiert sind. **Sie können sich vorstellen, das WHG aktiv mitzugestalten?** Melden Sie sich gerne bei uns. Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer [Homepage](#) und über den QR-Code.



Für Ihre Fragen und Themen stehen wir gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns auch per E-Mail an eb.whg@web.de oder schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei: <https://www.eb-whg-garching.de/>

4. JUGENDSOZIALARBEIT

Wie arbeitet eigentlich die Kinder- und Jugendsozialarbeit?

Wir möchten Ihnen und euch in dieser Ausgabe etwas über unsere Haltung erzählen. Grundsätzlich sind wir offen und neugierig gegenüber allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wir begleiten vor allem Schülerinnen und Schüler dabei, ihre persönliche Lösung für ihre Situation oder Problematik zu finden. In Konfliktsituationen ist uns ein zukunftsorientierter Blick sehr wichtig, da Geschehenes nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, die Zukunft dagegen aber durch die Entscheidungen und Verhaltensweisen jedes Einzelnen beeinflussbar ist.

Wir nehmen jede und jeden in seiner Individualität wahr und gehen mit Neugier, Offenheit und angebrachter Zurückhaltung an die Gespräche heran. Dabei haben wir im Hinterkopf, dass jedes Verhalten, auch wenn es aus Sicht von außen nicht unbedingt nachvollziehbar scheint, für den Einzelnen immer eine Lösungsstrategie ist, um mit seiner Situation gut umzugehen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen machen wir uns dann auf die Suche nach neuen Strategien.

Uns ist dabei besonders wichtig Folgendes hervorzuheben:



- Gespräche bei uns sind vertraulich, da wir unter Schweigepflicht stehen.
- Unser Angebot ist freiwillig und *kann* von jedem und jeder wahrgenommen werden, *muss* aber nicht.

Abschließend wünschen wir Euch und Ihnen nun eine gute Zeit und Erholung in den wohlverdienten Ferien und freuen uns bereits jetzt auf das neue Schuljahr mit euch und Ihnen!

Herzliche Grüße

Das Team der Kinder- und Jugendsozialarbeit

5. LESETIPPS FÜR DIE FERIEEN

Ferienzeit ist Lesezeit!

Endlich stehen die lang ersehnten Sommerferien an und damit **sechs Wochen Zeit zum Entspannen, Erholen und Lesen**. Auf unserem Flyer haben wir Anregungen, Tipps und Ideen rund ums Lesen zusammengestellt, die das Ferienprogramm Ihrer Familie hoffentlich erweitern und bereichern können.



Zum Flyer mit Tipps und Challenges für Eltern und Jugendliche



Eis, Hausaufgabengutschein und Lesen – Wie das zusammengeht, erfahrt ihr im [Sommerferien-Leseclub \(= SFLC\)](#) der Stadt Garching:





6. AUS DEM UNTERRICHT

Englischer Vorlesewettbewerb

Am Dienstag, den 9.7.24, fand unser englischer Vorlesewettbewerb für die 5. Klassen statt. Alle zehn Vorleser und Vorleserinnen haben vor allem in ihren selbst ausgesuchten Texten gezeigt, dass sie bereits nach einem Jahr hervorragende Leseleistungen in der Fremdsprache erbringen.

Herzliche Glückwünsche gehen an unsere besten Vorleser und Vorleserinnen Keira, Emma und Matthias.

Susanne Höntsch



Vielfältige Workshops am Sozialen Tag 2024

Am Dienstag, 23. Juli 2024, beschäftigte sich das WHG mit vielfältigen Themen rund um Soziales. Während die 5. und 6. Jahrgangsstufe bei Sport und kooperativen Spielen den Teamgeist und das Miteinander pflegten, begegneten die 7. Klassen in verschiedenen Workshops Kindern aus dem Minikinderhaus am Mühlbach und den Grundschulen Garching-Ost und Garching-West.

Alle Jugendlichen aus den 8.-10. Klassen konnten aus 15 verschiedenen Workshops auswählen und setzten sich mit unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit, Demokratie und Gesellschaft sowie Gesundheit und Inklusion jahrgangsstufenübergreifend auseinander.

Wir freuen uns sehr über die breite Bereitschaft im Kollegium, die Projekte zu gestalten und zu unterstützen, sowie die externen Partner, die wir am WHG begrüßen durften. Hierzu zählten das Garchinger Repair Café, die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, die BIGE (Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus), das Naturerlebniszentrum der Burg Schwaneck, Herr Rubner von INKOM, die Aufklärung Organspende e.V., die Journalistin Katrin Freiburghaus, die Vollmar Akademie mit „Refugees welcome?!“, die Aktion Brücke in Germering, das Projekt MouseArt der Stiftung Pfennigparade in München, die Projektinitiative „Profil zeigen“ vom Netzwerk Politische Bildung Bayern, Herr Ruff vom Behindertenbeirat und das Altenheim Garching.



Big Challenge und Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Auch in diesem Jahr nahmen wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums am europäischen Englischwettbewerb THE BIG CHALLENGE teil.

EIN BESONDERER GLÜCKWUNSCH geht an Ekaterina Maslakova zum 3. Platz auf Länderebene für das 1.Lernjahr in der Kategorie Papierversion Marathon und an Severin Szika zum 3. Platz auf Länderebene für das 4.Lernjahr in der Kategorie Onlineversion Marathon. Die Preise beinhalten ein First Class National Honours-Diplom, das Big Challenge-T-Shirt, einen Bluetooth Lautsprecher und einen Big Challenge-Landespokal.



Fünf Schülerinnen und Schüler nahmen im Schuljahr 2023/24 erfolgreich am Bundeswettbewerb Fremdsprachen mit der Wettbewerbssprache Englisch teil.

Vardaan Dwivedi (9a) trat in der Kategorie SOLO an. Er drehte ein Video zum Thema „Mein persönlicher Alltagsheld/Meine persönliche Alltagsheldin“ und nahm an einem Klausurtag Ende Januar am WHG teil.

Veronika Cizek, Maiko Deppe, Manuella Sohounde-Gnimavor und Shirin Malek-Namavar nahmen in der Kategorie TEAM teil und drehten ein Video zum selbstgewählten Thema „Insecurities and today's toxic beauty standards“ und erhielten sehr positive Rückmeldungen von der Jury.

Für das neue Schuljahr möchten wir alle leistungsstarken Schülerinnen und Schülern ab der 6. Jahrgangsstufe ermutigen, sich für den Bundeswettbewerb Fremdsprachen anzumelden. Für die Kategorie TEAM ist die Teilnahme für die Jahrgangsstufen 6-10 möglich, für SOLO für die Jahrgangsstufen 8-10 und für die Kategorie SOLO PLUS für die Jahrgangsstufen 10-13. Die Teilnahme ist außer in Englisch auch in Französisch und Latein möglich.

Anmeldeschluss ist bereits der 6. Oktober 2024. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Informationen auf <https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/> sowie bei allen Sprachenlehrkräften.

Martina Seemüller

25 Jahre AbiBac am WHG

1999 führte das Werner-Heisenberg-Gymnasium als eines der ersten Gymnasien in Bayern das AbiBac ein. Seit nunmehr 25 Jahren bieten wir sprachbegeisterten, motivierten und engagierten Schülerinnen und Schülern, die Französisch als zweite oder dritte Fremdsprache lernen, die Möglichkeit, dieses



außergewöhnliche Doppeldiplom zu erwerben. Grund genug, die deutsch-französische Freundschaft mit der ganzen Schulgemeinschaft groß zu feiern.

Am Donnerstag, den 4. Juli 2024, wurde ein Stück französisches Flair in die Aula des WHG geholt. Das Schulgebäude erstrahlte an diesem Tag in den deutschen und französischen Nationalfarben, Herr Eifertinger begrüßte die gesamte Schulgemeinschaft sowie ehemalige Lehrkräfte, Schulleiter und Schülerinnen und Schüler und eröffnete das bunte Fest. Crêpegeruch in der Nase, französische Musik im Ohr sowie verschiedenste Spiele und Quizze sorgten für eine außergewöhnliche und heitere Stimmung bei Groß und Klein.



Im Rahmen des Festes blickten wir gemeinsam auf 25 erfolgreiche Jahre AbiBac am WHG zurück und zeigten anhand von Werdegängen ehemaliger Schülerinnen und Schüler auf, was mit und dank AbiBac möglich ist. Auch die Botschafterinnen des Deutsch-Französischen Jugendwerks wandten sich mit einem Infostand an die Schülerinnen und Schüler und informierten über Mobilitätsprogramme und Angebote des DFJW, das seit seiner Gründung 1963 einen unschätzbaren Beitrag zur Freundschaft unserer beider Länder geleistet hat.

Ein Vierteljahrhundert AbiBac am WHG, fast 80 Jahre Frieden, Sicherheit und Wohlstand in Europa – das wurde gebührend gefeiert! Gerade in solch fragilen Zeiten sehen wir als Schule umso mehr unsere Aufgabe darin, uns mit dem AbiBac weiterhin für gegenseitige Verständigung und gegenseitiges Verständnis einzusetzen – damit Deutschland und Frankreich enge Partner in einem starken Europa bleiben.

Margaux Hakenjos





Golf-Schulmeisterschaft und Schülerzeitungsausflug nach Eichenried

Kurz vor Schuljahresende konnte die Schulmeisterschaft im Golfen noch ausgetragen werden. Neuer Schulmeister ist Lennart Jamborek, dem wir an dieser Stelle herzlich gratulieren.

Auch das Team der Schülerzeitung durfte den Golfschläger schwingen und nach Fertigstellung der ersten WHG Times-Ausgabe fürs kommende Schuljahr die Ruhe und Natur in Eichenried genießen.



Saisonabschluss des Billard-Teams



Das letzte Turnier der Saison schreibt viele Geschichten. Die erste erzählt davon, dass die letzten beiden Disziplinen der Landes-Meisterschaft der Jungen wieder im entfernten Hof ausgetragen wurden, was leider dazu führte, dass unsere Schule nicht teilnehmen konnte. Aus weiblicher Perspektive erzählt stellt sich die Geschichte positiver dar.

Das Mädchen-Feld wurde deutlich zentraler in Dingolfing ausgetragen, was zu fünf Erfolgsgeschichten führt. Nicole Schlett (9a), die Anfang des Schuljahres leider keinen Platz in der AG bekommen hatte, traute sich trotzdem, sich mit der bayrischen Konkurrenz zu messen. Am zweiten Tag des Turniers, im 9-Ball, schaffte sie es mit einer offensiven Hit-and-Hope-

Taktik, die ersten Spiele zu gewinnen. Maiko Deppe (9a) konnte am ersten Turniertag noch nicht antreten, spielte aber am Sonntag gegen die Gegnerinnen, die sich schon auf dem Material eingewöhnt hatten, dennoch groß auf. Erneut erwies sie sich als Favoriten-Schreck, als sie gegen die auf Eins gesetzte Spielerin mit ein paar wuchtigen Bällen fast mit 2:0 in Führung ging. Für Chiara Pham (9b) war es die erste Teilnahme an einem Turnier. Mit vielen klugen Stößen und Nervenstärke belohnte sie sich direkt am ersten Tag mit Bronze. Noch besser lief es für Anastasia Andrei (9b). Ungeschlagen erspielte sie sich einen Platz im Finale, in welchem sie zur Halbzeit gegen die Übergegnerin aus Dingolfing sogar leicht in Führung ging. Kurz sah es nach einer großen Überraschung aus,





ehe sich Emily Winziger (SC Dingolfing) daran erinnerte, dass sie in diesem Jahr bis dahin alle Turniere in ihrer Altersklasse gewonnen hatte. Für Shirin Malek-Namavar (9a) blieb am ersten Tag noch der undankbare vierte Platz, ehe ihre Stunde am zweiten Tag schlug. Obwohl in der 9-Ball Disziplin noch weitere erfahrene Spielerinnen angereist waren, erkämpfte sich Shirin mit viel Biss die Bronze-Medaille. Im Spiel um Platz 3 wusste sie mit spektakulären Kombinationsstößen schwierige Situationen zu meistern. Shirin stand damit in diesem Jahr in allen (!) vier Disziplinen mindestens im Halbfinale.

Einige Tage später reagierte auch der Verband auf die Leistungen des WHG-Teams und lud die vier Medaillen-Gewinnerinnen auf den Lehrgang des Bayrischen Landesjugendkaders ein.

Ralph Pfeiffer

Letzte Deutschstunde mit Überraschung

Am 22.02.2024 nahmen wir, die Klasse 7c, Abschied von unserer Deutschlehrerin Frau Göckel-Bottesch. Diese Stunde war nicht wie jede andere, denn sie dachte sich etwas ganz Besonderes aus.

Wir alle waren positiv überrascht, als plötzlich ihr ehemaliger Schüler Alexander Hutanu in den Raum trat. Humorvoll und lustig, mit erfinderischem Geist trugen wir unsere selbstgeschriebenen Balladenstrophen, welche wir als Hausaufgabe uns ausdenken sollten, vor. Sie war begeistert und stolz zugleich, dass sie uns inspirieren und begeistern konnte, die Welt der Balladen zu erkunden. Doch der Höhepunkt der Stunde war, als der diesjährige Abiturient Alexander Hutanu uns seine Ballade „Die



wundersame Geschichte einer Bauernfamilie“ präsentierte. Er hatte diese Ballade in der 7. Klasse anlässlich des Tages der Poesie am 21.03.2019 bei

Frau Göckel-Bottesch im Deutschunterricht geschrieben und kam damit sogar in die Zeitung: den „Münchner Merkur“

(<https://www.merkur.de/lokales/muenchen-lk/garching-ort28709/ploetzlich-dichter-alexander-13-und-seine-ballade-von-lila-kuh-garching-12247874.html>) und den „Garchinger Stadtspiegel“. Alexander erzählte ein Stück

seiner Lebensgeschichte sowie seine Inspiration zu dieser Ballade. Er ermutigte uns, zu tun, was uns Spaß macht und unserem Herzen zu folgen. Wir alle waren inspiriert und erhielten sogar eine Kopie seines Meisterwerkes. Dann folgte eine „professionelle“ Autogrammstunde. Es war ein trauriger und unerwarteter Abschied, aber ein wundervolles Erlebnis, an welches wir uns immer erinnern werden.

Tabea Burtscher, Fiona Krah und Fiona Wagner

**Oft, wenn wir glauben, wir wären am Ende von etwas angekommen,
stehen wir bereits am Anfang von etwas anderem.**

Fred Rogers



Werner Heisenberg
GYMNASIUM



Website:
www.whg-garching.de



Kontakt:
089/31888450



E-Mail-Adresse:
info@whg-garching.de



Götter-Interviews aus dem Lateinunterricht

Im Fach Latein erlernen die Schüler/innen nicht nur die lateinische Sprache, sondern lernen auch das Leben, die Geschichte und die Religion der Römer kennen.

Die Klasse 5a hat im Lateinunterricht die folgenden Interviews mit römischen Göttern geführt:



Interview mit VENUS von Arthur Härtel

Was für eine Aufgabe haben Sie?

Ich bin die Göttin der Liebe und Schönheit.
Kein Gott ist schöner als ich.

Wer sind Ihre Eltern?

Ich bin die Adoptivtochter von Jupiter, dem Hauptgott,
also dem Chefgott.

Wie kann man Sie den erkennen?

Ich bin sehr schön und habe nur ein dünnes Seidentuch
an. Außerdem liege ich oft in einer Muschel, da ich im
Meeresschaum geboren bin. Zusätzlich sind Delfine
meine Lieblingstiere und ich trage oft einen Spiegel bei
mir, da mir mein Aussehen wichtig ist.

Haben Sie wichtige Kultstätten?

Ja, der älteste Tempel steht an der Nordwestspitze
Siziliens auf dem Berg Eryx.

Quellen: Campus Ausgabe B1, Die alten Griechen, Götter, Helden, Dichter Was ist was?, forumtraiani.de/goettin-venus-bringt-die-liebe



Interview mit Merkur von Felix Engel

Herr Merkur, was war eigentlich Ihre Aufgabe?

Ich war der Götterbote, allerdings auch der Gott der
Kaufleute, Reisenden und Diebe.

Und wie war Ihre Verwandtschaft zu Jupiter?

Ich war Jupiters Sohn.

Wie stellte man Sie dar?

Meine Kennzeichen waren Flügelhaube, Flügelschuhe und vor
allem mein Heroldstab, um den sich zwei Schlangen wanden.
Außerdem war ich ein gewitzter, sympathischer und bei den
Menschen und anderen Göttern ein beliebter Gott.

Was war Ihr Attribut?

Mein Attribut war natürlich der Heroldstab, mit dem ich
Menscheneinschlafen und träumen lassen konnte.

Interview mit Ceres von Zsolt Szia

Interviewer: Hallo Ceres, danke, dass Sie sich
Zeit für das Interview genommen haben.

Ceres: Es ist mir eine Ehre, hier stehen zu dürfen.

Interviewer: Ok! Dann legen wir mal los! Was sind Sie für
eine Göttin? Und wie werden Sie abgebildet?

Ceres: Ich bin eine Fruchtbarkeitsgöttin. Deshalb werde
ich mit einer Ährenkrone und mit Früchten abgebildet.

Interviewer: Das ist bestimmt toll!

Ceres: Mein Beruf ist toll. Stellen Sie sich vor: Sie sind die
Göttin der Erde, des Ackerbaus und der Fruchtbarkeit!

Interviewer: Also haben Sie mehrere Jobs?

Ceres: Ja! Ich muss mich jetzt leider um den Ackerbau
kümmern. Aber wir können uns wieder einmal treffen.

Interviewer: Ok! Bis dann ...



Interview mit Aeolus geführt von Stella Unzicker

Was ist dein Name?

Mein Name ist Aeolus.

Und welche Aufgaben musst du erledigen?

Ich bin sozusagen der Vater der Winde,
das heißt, ich passe auf sie auf und lasse
sie nach Belieben aus
ihren Höhlen raus.

Welche Attribute hast du?

Ich kann die Winde beherrschen
und Stürme erzeugen und wieder
beruhigen.

Welche Abenteuer oder Ereignisse hast du erlebt?

Die Menschen haben mir Opfergaben z.B.
Wein, Olivenöl erbracht, damit ich den
Wind günstig wehen lasse.

Hast du auch wichtige Kultstätten?

Ich werde von den Römern als wichtiger
Gott verehrt. Es gibt Tempel, die mir
gewidmet sind.



Interview mit Apollo von Vivien Unzicker

I: WIE HEIßT DU?

A: Ich heiße Apollo, griechisch: Apollon.

I: WAS SIND DEINE AUFGABEN ALS GOTT?

A: Ich bin der Gott der Weissagung und der
Künste.

I: WIE SIEHST DU AUS?

A: Ich werde entweder mit einer Leier oder mit
Pfeil und Bogen dargestellt. Mein Wappentier ist
der Schwan.

I: MIT WEM BIST DU VERWANDT?

A: Ich bin Jupiters Sohn, Diana ist meine
Zwillingsschwester, meine Ehefrau heißt Daphne.

Interview mit Diana

Hallo Diana.

Hallo!

Stimmt es, dass du die Göttin der Jagd bist?

Ja das stimmt, ich bin die Göttin der Jagd.

Ist dein Vater Jupiter?

Ja, mein Vater ist Jupiter.

Wie heißt deine Mutter?

Meine Mutter heißt Latona.



<https://www.jagd.it/heilige-diana/>





Götterinterview - Vulcanus Levi Müller-Wehrich 5a

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vulcanus>

Guten Tag Herr Vulcanus – oder soll ich lieber Herr Hephaistos sagen?

Ach, sprechen Sie mich mit meinem römischen Namen Vulcanus an.

Herr Vulcanus, was sind denn Ihre besonderen Fähigkeiten?

Ich schütze vor allem vor den zerstörerischen Kräften des Feuers, schmiede aber auch Schmuck und Waffen. Ich habe zum Beispiel die Wunderwaffe des Aeneas und den Wagen für Sol geschmiedet.

Wie werden Sie denn dargestellt?

Ich werde meist mit Hammer, Zange, Schmiedeschurz und Amboss abgebildet.

Was gibt es denn sonst noch Interessantes über ihr Leben zu wissen?

Mein Vater ist Jupiter, König der Götter, meine Mutter heißt Juno. Sie ist Königin des Himmels. Meine Mutter Juno war bei meiner Geburt sehr wütend, deshalb kam ich deformiert zur Welt und hinke wegen meines lahmen Beins. Die Leute dachten, Feuer habe die Deformation verursacht. Seitdem bin ich der Gott des Feuers und der Vulkane, da diese natürlichen Elemente solche Missbildungen verursachen können.

Wo leben Sie eigentlich?

Ich wohne unter dem schönen Vulkan Ätna auf Sizilien.

Wie verehrt man Sie?

Am 23. August findet mein größtes Fest statt, dort werden mir Opfergaben dargebracht, damit ich die Menschen vor Brandgefahren und Feuerausbrüchen bewahre.

Interview mit Amor von Emil Kohn

Wie ist Ihr Name?

Ich bin Amor, der Gott der Liebe.

Herr Amor, was ist Ihre Aufgabe als Gott?

Meine Aufgabe ist es, Menschen oder andere Götter mit Pfeilen abzuschließen, so dass sie sich verlieben.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Als junger gutaussehender Mann.

Auch anders, oder nur so?

Ja schon, nämlich als kleiner Junge mit Flügeln.

Wer gehört alles zu Ihrer Familie?

Ich bin Sohn und Begleiter der Venus und mein Vater war in der antiken Geschichte der Gott Mars. Verheiratet bin ich mit einer Königstochter namens Psyche.

Dürfen wir noch eine spannende Geschichte von Ihrer Familie erfahren?

Na gut! Zunächst war meine Mutter Venus gegen diese Verbindung zu Psyche, aber ich machte Psyche zu einer Göttin, so dass wir verheiratet sein durften.

Danke für das Interview, Herr Amor!



Interview mit dem römischen Gott Mars von Hannes Schmidt

Name: Mars

Beruf: Kriegsgott, Gott der Landwirtschaft

Aufgaben: unterstützt die römischen Soldaten in den vielen Schlachten, ist für die gute Ernte verantwortlich

Salve Herr Mars, ich bin von Götter TV und hätte ein paar Fragen an Sie.

Götter TV: Können Sie mir, erklären wo Ihr Name herkommt?

Herr Mars: Die Römer gaben mir diesen Namen, weil ich Gott des Krieges bin und der Planet Mars nach mir benannt wurde, denn er ist rot wie das Blut, das in den vielen Schlachten geflossen ist.

Götter TV: Sie sind Kriegsgott? Was war denn da Ihre Aufgabe?

Herr Mars: Ich habe die römischen Soldaten in vielen Schlachten unterstützt. So haben sie zahlreiche Kämpfe gewonnen.

Götter TV: Stimmt es das Sie auch der Gott der Landwirtschaft sind?

Herr Mars: Ja, viele wissen das gar nicht, aber es stimmt. Die Römer haben mich für eine gute und erfolgreiche Ernte angebetet.

Götter TV: Laut Erzählungen sind Sie ein wichtiger Gott bei den Römern gewesen.

Herr Mars: Ja, das bin ich. Ich bin der wichtigste Gott nach Jupiter. Leider! Ich wäre gerne der wichtigste Gott. **Götter TV:** Wenn ich an Götter denke, denke ich meist an die Bibel und an einen Heiligenschein, sowas haben Sie nicht?

Herr Mars: Hahaha, sowas haben wir natürlich nicht. Wir sind ja keine Christen. Ich habe keinen Heiligenschein, sondern eine Lanze, ein Schwert, einen Schild und einen Helm. Diana zum Beispiel hat einen Bogen.

Götter TV: Der römische Kaiser Augustus gab Ihnen damals ein Versprechen. Wo war das und wie war es?

Herr Mars: Stimmt, das war am Vorabend der Schlacht von Philippi. Er versprach mir dass, wenn die Römer gegen Cassius und Brutus gewinnen würden, dann würde er zu meiner Ehre einen Tempel erbauen lassen.

Götter TV: Ah, gewannen sie dann die Schlacht?

Herr Mars: Ja, tatsächlich!

Götter TV: Haben Sie dann Ihren Tempel gekriegt?

Herr Mars: Die Römer haben dann ein neues Forum erbaut, aber mein Tempel, das wichtigste Gebäude des Forums, wurde erst vierzig Jahre später eingeweiht.

Götter TV: Wurden Sie in Kirchen oder so verehrt?

Herr Mars: Nein, mein „Verehrungsplatz“ war das Marsfeld, ein Platz außerhalb der Stadt. Doch als Augustus mir meinen Tempel des Mars Ultor erbauen ließ, fanden die Verehrungsprozesse dort statt.

Vielen Dank für das Gespräch.

